

RS Lvwg 2023/2/6 VGW- 151/062/14860/2022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.02.2023

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

06.02.2023

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

19/05 Menschenrechte

E1E

59/04 EU – EWR

Norm

NAG 2005 §11 Abs2 Z2

NAG 2005 §11 Abs2 Z3

NAG 2005 §11 Abs2 Z4

NAG 2005 §11 Abs3

NAG 2005 §29 Abs1

NAG 2005 §47 Abs3 Z1

EMRK Art. 8

12010E020 AEUV Art20

Rechtssatz

§ 47 Abs.³ 3 Z 1 NAG ist verfassungskonform auszulegen, um eine Diskriminierung unter Fremden (Ableitung vom Österreicher iSd § 47 Abs. 3 Z 1 NAG v. Ableitung vom Unionsbürger iSd § 52 Abs. 1 Z 3 NAG, zum Gebot der Gleichbehandlung siehe VwGH 5.11.1999, 99/21/0156; auch Art. 24 Abs. 1 RL 2004/38/EG) zu vermeiden, zumal der EuGH den zugrundeliegenden Art. 2 Z 2 lit. c und lit. d RL 2004/38/EG so ausgelegt hat, dass ein Unterhaltsbedarf im Herkunftsstaat im Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen muss (vgl. EuGH 16.1.2014, C-423/12, Rz 20-22 mit Verweis auf EuGH 9.1.2007, C-1/05, Rz 37 bzgl. aufsteigender Linie, wobei die RL 73/148/EWG durch die RL 2004/38/EG aufgehoben wurde; siehe im Übrigen auch VwGH 23.3.2021, Ro 2019/22/0007).

Schlagworte

Niederlassungsbewilligung – Angehöriger; Abhängigkeitsverhältnis; Deckung der Grundbedürfnisse; Unterhaltsbedarf; Auslegung; Wohnrechtsvereinbarung; Versicherungsschutz; Haftungserklärung; Mitwirkungspflicht; Interessensabwägung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2023:VGW.151.062.14860.2022

Zuletzt aktualisiert am

27.03.2023

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at